Evangelisches Krankenhaus
Paul Gerhardt Stift
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie

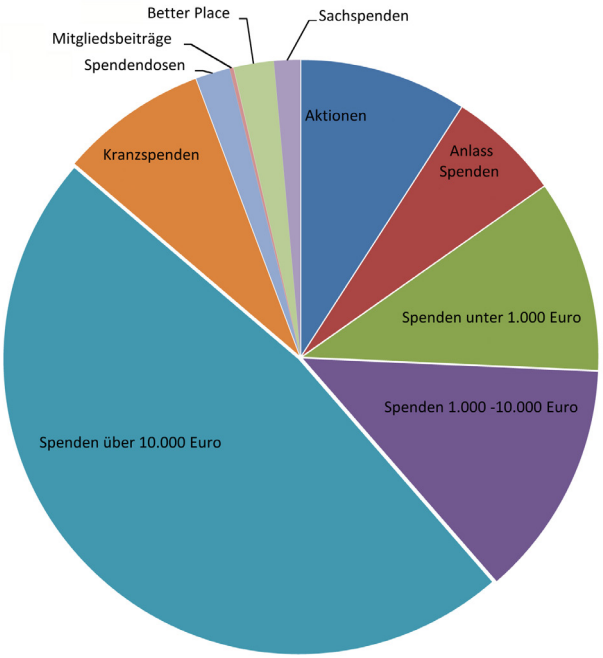
HOSPIZ-NEWSLETTER

Aktuelle Informationen zum Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“

Spendenstand: 177.923 Euro (02.05.2017)

+++ Nur noch ein Viertel fehlt: Baustart im Sommer +++

Ende März vergangenen Jahres wurde die Spendenaktion „Ein Hospiz in Wittenberg“ ins Leben gerufen – gut ein Jahr später fehlt nur noch etwa ein Viertel der Spendensumme! 177.923 Euro stehen auf dem Konto, 250.000 Euro sind das Ziel. Die Idee des stationären Hospizes in der Lutherstadt kann so schon bald Wirklichkeit werden: im Sommer sollen die Bauarbeiten auf dem Gelände des Evangelischen Krankenhauses Paul Gerhardt Stift beginnen. „Wir gehen jetzt mit den Bauplänen in die Genehmigungsverfahren und gehen derzeit davon aus, dass wir um die Sommerferien mit dem Beginn der Umbauarbeiten beginnen und um den Jahreswechsel herum beenden werden“, so Dr. Werner Weinholt, Leitender Theologe der Paul Gerhardt Diakonie.



+++ Von Spendendosen bis zu Großspenden +++

Die Vielfalt der Spenden für das Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“ ist groß und reicht von Sachspenden über Spendendosen und Aktionen bis hin zu Großspenden über 10.000 Euro. So sind insgesamt 80.000 Euro über Großspenden eingenommen worden, aber auch besonders die vielen kleineren Spenden, Aktionen, Initiativen und Ideen halfen mit, die Idee des Hospizes für Wittenberg in die Bevölkerung zu tragen.

Allein mit den im gesamten Landkreis verteilten Spendendosen konnten bisher mehr als 3.000 Euro gesammelt werden, und mit Aktionen wie dem Benefizkonzert mit dem englischen Jugendorchester, Familienfesten, Kleiderbörsen und weiteren Veranstaltungen kamen etwa 15.000 Euro zusammen.

+++ Musik für die Seele: 942,35 Euro +++

Gemeinsam mit den Musikern der Anhaltischen Philharmonie, Frauke Groß und Norbert Messing, hatten apl. Prof. Dr. Peter Jehle und seine Tochter Anna am 5. März ein Konzert in der Stadtkirche gegeben, dessen Erlös jeweils zur Hälfte der Stadtkirche und dem Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“ zugute kam. Im Rahmen des Freundeskreis-Treffens konnten die Musiker die stolze Summe von 942,35 Euro überreichen. Das Benefizkonzert soll im kommenden Jahr wiederholt werden.

HOSPIZ-NEWSLETTER - Ausgabe Mai 2017 - Seite 2/2

+++ 1.421 Euro Spenden bei Kleiderbörse und Familienfest+++

1.421 Euro Spenden konnten beim Familienfest sowie bei der Kinderkleiderbörse am 1. April 2017 für das Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“ eingenommen werden. 10 Prozent des Verkaufserlöses der Kinderkleiderbörse flossen in das Projekt – bei 75 Verkaufsnummern eine stolze Summe von 700 Euro! Und auch mit dem Kuchenverkauf der ehrenamtlichen Hospizhelfer, Kinderschminken, dem Bockwürstchen-Stand von SPD-Stadtrat und Hospiz-Freundeskreismitglied Rene Stepputtis sowie einer großen Tombola konnte die Kasse reichlich gefüllt werden: 721 Euro wurden hier zum Veranstaltungsende gezählt.

Ein großes Dankeschön gilt neben allen Helferinnen und Helfern, die die Veranstaltung unterstützten, auch dem TSV Schwarz Gelb, der mit Auftritten der Kindertanzgruppe und der Hip-Hopper zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

+++Firmen und Sportler spenden für das Hospiz+++

In den vergangenen Wochen konnten gleich mehrere Spendenschecks für das Hospiz entgegen genommen werden, so zum Beispiel von den Azubis der Firma Unilever in Pratau. Im Rahmen eines Projektes hatten 7 Auszubildende einen Kuchenbasar für die insgesamt 220 Mitarbeiter im Pratauer Werk veranstaltet. Verkauft wurden 14 Kuchen, insgesamt kam so die stolze Summe von 350 Euro zusammen.

Weitere 550 Euro stammen aus der Initiative „Spende statt Schokolade“: Die Mitarbeiter der Klinik Bosse verzichten auf Schokolade zur Weihnachtszeit, das Geld wird stattdessen für soziale/ gemeinnützige Projekte gespendet. Eine Mitarbeiterin hatte die Hospiz- und Kinderhospizarbeit vorgeschlagen, hier soll die Spende in Höhe von 550 Euro in das aktuelle Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“ fließen.

Für eine Überraschung zum Familienfest sorgte das SHU-HA-RI-Trainingszentrum, das vorab wegen eines Auftritts zum Familienfest angefragt worden war: Die Sportler überbrachten eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Allen Spendern ein großes DANKESCHÖN!

+++ Ausblick / Vorschau / Veranstaltungen +++

Ausstellung: „Wege zur Kunst“ - Ausstellungseröffnung zugunsten Hospiz am Donnerstag, 11. Mai 2017 | 17:00 Uhr
Angeregt durch Bildbeispiele der Kunstgeschichte, besonders der klassischen Moderne, haben Teilnehmer der Malschule der Cranachstiftung verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken ausprobiert und so ihre eigenen Wege zur Kunst gefunden. Die Werke werden ab Donnerstag, den 11. Mai 2017 im Ambulanz-Flur (Haus 1) im Paul Gerhardt Stift präsentiert.
Die Ausstellungseröffnung am Donnerstag, dem 11. Mai 2017 um kommt dem Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“ zugute: die Ehrenamtlichen des Hospizdienstes bieten Speisen und Getränke an; der Erlös fließt in das Hospiz-Projekt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 17:00 Uhr im Ambulanz-Flur (Haus 1), alle Interessenten sind herzlich eingeladen.